

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/379/2008/V-41</b>
Einreicher:	Amt für Kultur, Tourismus und Sport

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.12.2008				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	27.01.2009				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	10.02.2009				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	25.02.2009				
Stadtrat	öffentlich	11.03.2009				

### **Titel:**

Bewerbung der Stadt Dessau-Roßlau zur Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages im Jahr 2012

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Dessau-Roßlau bewirbt sich beim Land Sachsen-Anhalt um die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2012.

Gesetzliche Grundlagen:	GemO LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

### **Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

## Anlage 1 (Begründung)

### Ausgangssituation

Mit Beschluss der Landesregierung vom 26. September 1995 wird seit 1996 jährlich der Sachsen-Anhalt-Tag in einer ausgewählten Stadt des Bundeslandes durchgeführt.

Hauptziel des Sachsen-Anhalt-Tages ist es, die Landesidentität zu stärken sowie die Regionen des Landes mit ihrer jeweiligen Spezifik vor- und darzustellen. Außerdem sollen mittlere und kleinere Städte in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt und ihnen die Möglichkeit zur Darstellung der Entwicklung in ihrer Region gegeben werden.

Hauptbestandteile des Festes sind alljährlich

1. Präsentation der Landkreise und Städte
2. Präsentation der Arbeit von Vereinen und Verbänden
3. Medien- und Bühnenprogramme auf mehreren Bühnen
4. Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen, Sport- und Spielangebote
5. Festumzug durch die Innenstadt.

Die bisherigen Ausrichterstädte des Sachsen-Anhalt-Tages waren:

		Anzahl der Mitwirkenden insgesamt	Mitwirkende Festumzug	Besucher des Festes
1. SAT 1996	Bernburg	11.000	4.000	250.000
2. SAT 1997	Stendal	12.500	5.000	250.000
3. SAT 1998	Zeitz	12.500	4.500	250.000
4. SAT 1999	Halberstadt	15.000	5.400	400.000
5. SAT 2000	Bitterfeld	14.000	5.300	350.000
6. SAT 2001	Haldensleben	15.000	6.000	300.000
7. SAT 2003	Burg	16.000	4.600	300.000
8. SAT 2004	Aschersleben	24.000	4.700	280.000
9. SAT 2005	Magdeburg	20.000	5.000	580.000
10. SAT 2006	Halle	20.000	6.000	500.000
11. SAT 2007	Osterburg	10.000	4.000	200.000
12. SAT 2008	Merseburg	10.000	6.000	250.000

weitere Ausrichter werden sein:

13. SAT 2009 Thale
14. SAT 2010 Weißenfels

Die Sachsen-Anhalt-Tage werden unter einem bestimmten Thema durchgeführt, welches von der Staatskanzlei in Absprache mit der Ausrichterstadt festgelegt wird.

Die Stadt Dessau-Roßlau wird in den Jahren 2011 bis 2017 einige herausragende stadt- bzw. regionalgeschichtliche Ereignisse begehen, die in der Bürgerschaft von Dessau-Roßlau, aber auch überregional eine hohe Aufmerksamkeit erreichen werden.

Zu diesen bedeutsamen Jubiläen gehört das im Jahr 2012 zu begehende Jubiläum „800 Jahre Anhalt“ (1212 wird Heinrich erster Fürst von Anhalt).

In den Jahren 2013 und 2015 feiern die beiden ehemals selbstständigen Städte Dessau und Roßlau jeweils die 800. Wiederkehr ihrer ersten urkundlichen Erwähnung.

2017 wird sich Luthers Thesenanschlag im Wittenberg zum 500. Male jähren. Auch dieses Ereignis wird würdig begangen, stellt die Reformation nicht nur einen kirchengeschichtlichen Höhepunkt am Beginn der Neuzeit dar, sondern so nahm die Reformation Einfluss auf die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung und nicht zuletzt durch die folgenden kriegerischen Ereignisse Einfluss in ganz Europa.

Dem im Jahr 2012 zu begehende Jubiläum „800 Jahre Anhalt“ wird auch durch die Landesregierung eine hohe Bedeutung beigemessen.

**Daher wird vorgeschlagen, das Ereignis auch mit der Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages in Dessau-Roßlau würdig zu begehen.**

Die Stadt Dessau-Roßlau kann sich dadurch landesweit als touristisch interessantes Ziel und Kulturstandort erweisen.

Die Würdigung des Jubiläums „800 Jahre Anhalt“ soll in der Region Anhalt und speziell in Dessau-Roßlau mit verschiedenartigen kulturhistorischen Veranstaltungen begangen werden. Die Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages in diesem Zeitraum wäre ein herausragender Schwerpunkt von landesweiter Bedeutung.

Mit diesem inhaltlichen Schwerpunkt ist von der Stadt ein Leitspruch und übergreifendes Motto für den Sachsen-Anhalt-Tag der Staatskanzlei vorzuschlagen.

### **Bewerbungsbedingungen**

Die vergangenen Sachsen-Anhalt-Tage haben auf beeindruckende Weise gezeigt, wie sehr die Menschen in unserem Land sich mit ihrer Heimat identifizieren, die Vielfalt der Regionen schätzen und auch feiern können.

Seit 1996 ist der Sachsen-Anhalt-Tag eine feste Größe im Veranstaltungskalender des Landes und weit mehr als nur eine Bereicherung des kulturellen Lebens in der jeweiligen Ausrichterstadt. Im Gegenteil, das ganze Land ist zu Gast in einer Stadt, das ist Herausforderung und Chance zugleich.

Städte, die sich bewerben, müssen über die nötige Infrastruktur wie zentrale Plätze, Veranstaltungshallen, Theater und dergleichen verfügen. Sie sollen in der Lage sein, das für Organisation und Durchführung des Landesfestes erforderliche Personal zur Verfügung zu stellen.

Neben den Finanzmitteln, die die Landesregierung zur Verfügung stellt, ist eine finanzielle Eigenbeteiligung erforderlich. (z.B. hat die Stadt Merseburg sich zu 100.000 € und die Stadt Thale zu 50.000 € Eigenbeteiligung bekannt.)

Die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages erfolgt in enger Kooperation zwischen der Ausrichterstadt und der Staatskanzlei.

Das Bewerbungsverfahren beginnt mit einem formlosen Bewerbungsschreiben mit Angaben zur städtischen Infrastruktur um die Ausrichtung des Festes. Dies erfolgte mit Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau am 27.6.2008.

**Bevor die Entscheidung über die Vergabe des Festes bei der Landesregierung fällt, ist ein Mehrheitsbeschluss des Stadtrates erforderlich.**

Die Entscheidung über die Vergabe des Sachsen-Anhalt-Tages wird vom Kabinett getroffen.

Sobald die Bewerbungen für die Jahre 2011 und 2012 vorliegen, wird sich das Kabinett mit dem Landesfest befassen und könnte die Stadt Dessau-Roßlau bereits in die Entscheidung mit einbeziehen.

### **Finanzielle Anforderungen**

Die Finanzierung des Festes erfolgt als gemeinsames Vorhaben der Staatskanzlei der Landesregierung und der jeweiligen Ausrichterstadt.

Das Land übernimmt die Kosten der Bühnen, die zur Verfügungstellung von ca. 100 Markthütten sowie den Auf- und Abbau.

Es werden Zuschüsse für die teilnehmenden Landkreise und Städte, die Verpflegungszuschüsse für alle Teilnehmer am Fest und für die jeweilige Ausrichterstadt ein direkter Zuschuss in Höhe von 30.000 € sowie maximal 15.000 € für die notwendigen Bühnen bereitgestellt (seit 2007).

**Am Beispiel vergleichbarer Städte mit der Stadt Dessau-Roßlau (nicht herangezogen, wurden die Städte Magdeburg 2005 und Halle 2006, die überdimensionierte Landesfeste im Einklang mit ihren Stadtjubiläen feierten und als Vergleich nicht nutzbar sind, ebenso wie die Stadt Osterburg 2007 (7.000 Einwohner), die eine Minimalvariante des Festes durchführte.)** wird aufgezeigt, welches Finanzvolumen für die Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages bisher benötigt wurde und welcher Betrag durch die Ausrichterstadt beizutragen war.

#### **SAT 2003 Stadt Burg:**

Ausgaben insgesamt	433,0 T€
Einnahmen (Plakettenverkauf, Standgebühren, Lotto usw.)	261,0 T€
Weitere Zuwendungen aus der regionalen Wirtschaft	87,0 T€
Saldo	85,0 T€

**SAT 2004 Stadt Aschersleben:**

Ausgaben insgesamt	700,0 T€
Einnahmen (Plakettenverkauf, Standgebühren usw.)	400,0 T€
Weitere Zuwendungen aus der regionalen Wirtschaft	220,0 T€
 Saldo	 80,0 T€

**SAT 2008 Stadt Merseburg:**

(gemeinsame Durchführung mit dem Merseburger Schlossfest)

Ausgaben SAT insgesamt	502,8 T€
Ausgaben 40. Merseburger Schlossfest	52,3 T€
Einnahmen SAT	178,5 T€
Einnahmen 40. Merseburger Schlossfest	13,3 T€
Einnahmen aus Sponsoring	219,6 T€
Zuschuss Staatskanzlei	45,0 T€
 Saldo	 98,7 T€

**Vorschlag**

Die Stadt bewirbt sich beim Land Sachsen-Anhalt um die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2012.

Es wird weiter vorgeschlagen, für die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages in der Stadt Dessau-Roßlau die notwendigen finanziellen, infrastrukturellen und personellen Voraussetzungen zu schaffen.

Das heißt:

1. Einstellen von 250 T€ in den Haushalt der Stadt verteilt auf die Jahre 2011 und 2012  
Der Gesamtausgabebedarf von 350 T€ soll gedeckt werden durch die Eigenmittel der Stadt, den Zuschuss der Staatskanzlei, Zuwendungen Lotto-Toto, Sponsoring und sonstige Einnahmen. Es ist dazu eine Einnahmehaushaltsstelle zu schaffen.
2. Erarbeitung des Konzepts für die inhaltliche Gestaltung des Landesfestes ab dem Zuschlag durch die Landesregierung
3. Bestellung eines Organisationsbüros, inkl. der notwendigen Arbeitsräume und Technik, ab dem II. Quartal 2011

## Geschätzte Finanzkalkulation

<b>SAT 2012 Stadt Dessau-Roßlau:</b>	<b>Gesamt</b>	<b>davon 2011</b>	<b>davon 2012</b>
<b>Ausgaben SAT insgesamt</b>	<b>350,0 T€</b>		
Ausgaben für: Konzept, Öffentlichkeitsarbeit, Plakat- Wettbewerb, Einrichten Organisations- Büro, Vorbereitung Infrastruktur usw.		50,0 T€	
Ausgaben für: Honorar, kulturelle Veranstaltungen, Infrastruktur, Anmietungen, Material und Ausstattungen, Einsatzkräfte, Hilfs- organisationen			300,0 T€
<b>Einnahmen SAT insgesamt</b>	<b>260,0 T€</b>		
Einnahmen aus: Plakettenverkauf, Standgebühren, Lotto, Sponsoring, Souvenirverkauf		-	215,0 T€
Einnahmen aus: Zuschuss Staatskanzlei		-	45,0 T€
Saldo			90,0 T€

Mit folgenden **Einnahmearten** muss gerechnet werden:

- Hauptsponsoren, wie Lotto-Toto und Sparkasse, evtl. auch ÖSA
- Sponsoringverträge mit Dessau-Roßlauer Betrieben und Firmen
- Verträge mit entsprechenden, ausgehandelten Konditionen zu den  
Senderbühnen, wie Radio Brocken, SAW und MDR
- Abschluss von Zentralversorgerverträgen
- Verkauf von Bewirtschaftungsrechten
- Standgebühren

Weiterhin sind Einnahmen zu organisieren über:

- Plakettenverkauf
- Souvenirverkauf
- Werbeanzeigen im Programmheft

## Anlage 2

### Grobkonzept für die Stadt zur Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages

Die Ausrichter des Sachsen-Anhalt-Tages erarbeiten die Konzepte zur Durchführung des Landesfestes in Frühjahr/Sommer des Jahres vor dem Veranstaltungsjahr und stellen dieses Konzept im Herbst der Staatskanzlei der Landesregierung vor. Im Anschluss stellt sich die Ausrichterstadt mit ihrem Konzept den Landkreisen, Städten, Kirchen, Vereinen, Landesverbänden und Hilfsorganisationen vor.

Das Grobkonzept der Stadt Dessau-Roßlau enthält folgende Schwerpunkte:

1.  
Festliche Eröffnungsveranstaltung zum Sachsen-Anhalt-Tag durch den Ministerpräsidenten des Landes und den Oberbürgermeister der Stadt mit anschließendem musikalischen Programm
2.  
Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Sachsen-Anhalt-Tages
3.  
Große Eröffnungsparty in Kooperation mit einem Sender als Openair auf einer Senderbühne mit internationalen Stars
4.  
Gestaltung von Themenbereichen innerhalb des Festgeländes wie
  - . 800 Jahre Anhalt
  - . Präsentationen der Staatskanzlei und der Ministerien (mit Bühne)
  - . Weltoffenes Sachsen-Anhalt (mit Bühne)
  - . Hilfsorganisationen stellen sich vor
  - . Traditioneller Handwerkermarkt
  - . Festival des Sports mit Landessportbund und Partnern (mit Bühne)
  - . Wissenschaft und Innovation
  - . Gartenreich-Fest, Kunst- und Gartenträume
5.  
Präsentationen der Landkreise, Städte, Verbände, Vereine, Handwerk, Kulturgruppen und Künstler der Region in Regionaldörfern
  - . Regionaldorf Anhalt-Wittenberg-Bitterfeld (mit Bühne)
  - . Regionaldorf Altmark (mit Bühne)
  - . Regionaldorf Halle-Saale-Unstrut (mit Bühne)
  - . Regionaldorf Harz-Harzvorland (mit Bühne)
  - . Regionaldorf Elbe-Börde-Heide (mit Bühne)
  - ( pro Regionaldorf ca. 20 Markthütten)
6.  
Kirchendorf (mit Bühne)

7.

Große Senderbühnen mit eigenen Programmen (Highlights aus Pop, Schlager und Rock) als Partner des Festes

. Radio Brocken

. SAW

. MDR

8.

Ausstellungen, Theaterveranstaltungen, Lesungen, Klassikkonzerte in den Kultureinrichtungen der Stadt

9.

Großer Festumzug mit ca. 4.000 Mitwirkenden in mehreren Bildern durch die Gastgeberstadt, die nächstfolgende Ausrichterstadt, alle Landkreise und Städte mit ihren Besonderheiten, Betriebe, Vereine, Verbände und Institutionen.